Wehretalbrücke - Reichensachsen







ZUSAMMENFASSUNG

Die Wehretalbrücke ist ein Teil des Neubaus der A 44 zwischen AS Waldkappel und AS Ringgau.

DAS PROJEKT

Nach dem von Westen anschließenden Tunnel Trimmberg quert die Brücke südlich vom Ort Wehretal das Tal selbst, die Wehre und die vorhandenen Verkehrswege. Im Bereich der Querung liegt zudem die Anschlussstelle Eschwege. Südöstlich an das Bauwerk schließt sich der geplante Tunnel Spitzenberg an.

Das Bauwerk wird als 15-feldriger Durchlaufträger ausgeführt. Der Querschnitt besteht je Richtungsfahrbahn aus einem zweistegigen Plattenbalken mit Stützweiten zwischen 30 und 67 m.

Vom nördlichen Überbau in Richtung Kassel zweigt das Rampenbauwerk in nördlicher Richtung ab und überquert die Bahngleise. Das Rampenbauwerk wurde als längs vorgespannter Plattenbalken über 5 Felder monolithisch an das Hauptbauwerk angebunden.

Die beiden Fahrtrichtungen verlaufen auf 2 separaten Überbauten. Beide Überbauten bestehen aus einem zweistegigen Plattenbalken längs vorgespannt mit veränderlicher Konstruktionshöhe.

Der Überbau wurde in Längsrichtung mit BBV Spanngliedern mit nachträglichem Verbund vorgespannt. Für die interne Vorspannung wurden Spannglieder mit Spannstahl der Güte St 1660/1860 verwendet. Die Herstellung erfolgte auf einem Traggerüst.

FACTS

Standort	AS Waldkappel und AS Ringgau , Deutschland
Status	fertiggestellt
Baubeginn	September 2016
Fertigstellung	November 2018
Auftraggeber	DEGES im Auftrag von Hessen Mobil

LEISTUNGEN

Spannverfahren

Brückenbau